

24. März 2020 | 20-079

**„... und täglich grüßt der RaBe hier!“**

### **Täglich neue Angebote für gemeinsame Aktivitäten während des Corona-Kontaktverbots**

Dreieich. Besondere Zeiten erfordern besondere Herangehensweisen. Das aufgrund der Corona-Pandemie verhängte Kontaktverbot ist für alle ein Novum. Wohlwissend, dass die Entscheidung Kontakte zu minimieren in der derzeitigen Situation das einzig Richtige ist, fällt es doch allen schwer das soziale Miteinander einzuschränken. Das Mehrgenerationenhaus RaBe bietet in der Regel einen Raum für Begegnungen – ist ein offener Begegnungsort für Menschen aller Generationen und Herkunftsländer. Und nun bleiben auch dort die Türen, die normalerweise offenstehen und zum Mitmachen einladen, geschlossen. Das fällt niemandem nicht leicht!

So hatte das RaBe-Team die Idee, für die Zeit des Kontaktverbots den RaBe-Kalender „... und täglich grüßt der RaBe hier!“ zu entwickeln. Was das ist?

Jeden Tag veröffentlicht das RaBe-Team eine Aktion, eine Aktivität oder einen Auftrag. Und alle, die Lust dazu haben, können mitmachen. Je mehr Menschen mitmachen, umso mehr wird sich das Gefühl einstellen: „Ich bin nicht alleine!“

„Ich bin froh, dass das RaBe-Team diese schöne Idee entwickelt hat, um zu unserem Ziel „Dreieich bleibt solidarisch!“ einen Beitrag zu leisten.“ erklärt Bürgermeister Martin Burlon. „Mit dem Wunsch, das Beste aus der Situation zu machen und eine neue Form der Begegnung zu schaffen, leistet das RaBe-Team einen wichtigen Beitrag, um das soziale Leben in unserer Stadt zu erhalten.“

Die täglichen Angebote werden verschiedene Kategorien der persönlichen Kreativität ansprechen und umfassen

1. Bastelanleitungen/Koch-/Backideen
2. Erzähl doch mal...
3. Aktionen zu einer bestimmten Uhrzeit

4. Bewegung (zu Hause) / Lernen
5. Forschen und Entdecken/Knobeln/Rätseln/unnützes Wissen
6. freundschaftliche Gesten
7. Geschichte/Gedicht/Witz/Nachdenkliches und Lustiges

Alle Ideen werden so gestaltet, dass man sie zu Hause mit verschiedenen Materialien, die der eigene Haushalt so hergibt, auch umsetzen kann. Denn niemand soll seine Wohnung verlassen, um sich z.B. Bastelmaterial zu besorgen.

Es gibt für jeden Tag ein neues Türchen ähnlich eines Adventskalenders. Die Türchen werden jeden Tag in der OffenbachPost und auf der Homepage des Mehrgenerationenhauses RaBe unter [www.ra-be-dreieich.de](http://www.ra-be-dreieich.de) geöffnet. Außerdem werden die Türchen über verschiedene social-media-Kanäle verbreitet. Das RaBe-Team freut sich über alle, die seine Idee gut finden und mit anderen teilen. Außerdem ruft das RaBe-Team alle auf, die eine Idee für eine „Türchen“ haben, diese gerne dem RaBe-Team zukommen lassen. Da wir noch nicht wissen, wie lange das Kontaktverbot aufrechterhalten wird, freuen uns auch hier über viele kreative Ideen.“ erklärt das RaBe-Team.